



**Zäme für Oberdiessbach**

## Frühlingswanderung 2017

Nach der letztjährigen ersten Etappe unserer total sechs geplanten Wanderungen entlang der Gemeindegrenze von Oberdiessbach konnte am Samstag, den 20. Mai die zweite Etappe mit dem Motto «Unser Wasser» durchgeführt werden.

Dazu fanden sich 16 Interessierte auf dem Dorfplatz ein. Nach der Begrüssung durch Sabine Sres, Mitorganisatorin und angehende Wanderleiterin SBV, ging es gemütlich Richtung Diessengraben los. Dort erfuhren wir von Sabine wie die Wasserqualität von Fliessgewässern anhand der vorkommenden Insekten im Bach bestimmt werden kann. Diese konnte man frisch gefangen in Gläsern gleich betrachten.



*Abbildung 1: Wasserqualität bestimmen anhand Wasserinsekten aus dem Diessbach (Foto: Toni Sres)*

Weiter ging es durch den Wald hoch zum Barichti. Dort empfingen uns Hans Neuenschwander (Vizepräsident), und Pius Stalder (Brunnenmeister), der Wasserversorgungsgenossenschaft Oberdiessbach (WVO). Die WVO ist eine private Genossenschaft, die seit 1902 für die sichere Wasserversorgung unserer Gemeinde verantwortlich ist. Nach dem interessanten Exkurs über die Geschichte der WVO und aktuellen Projekten hatten wir die Möglichkeit über einen Schacht in die Quellfassung Kilchmatt abzustiegen und unser Trinkwasser Reservoir zu besichtigen.



*Abbildung 2: Besichtigung der Quellfassung Kilchmatt (Foto: Toni Sres).*

Als nettes Erinnerungsgeschenk, durfte jeder eine selbstabgefüllte Bügelflasche mit frischem Oberdiessbacher Quellwasser mit nach Hause nehmen. Es soll ja dem gekauften Mineralwasser in nichts nachstehen. Die Teilnehmer durften dies nach der Besichtigung in einem Blindtest selber



**Zäme für Oberdiessbach**



*Abbildung 3: Blindtest von verschiedenem Mineralwasser und Oberdiessbacher Wasser (Foto: Toni Sres).*

herausfinden, indem sie erraten mussten, welche von fünf Flaschen Oberdiessbacher Wasser oder eben Adelbodner oder Evian enthielt.

Nach der Besichtigung und dem unterhaltsamen Blindtest verliessen einige Teilnehmer die Wandergruppe, während der Rest die Wanderung bis zu einer Brätlistelle ob Heimenschwand weitermachte. Adrian Stettler, Mitorganisator und Förster, erzählte unterwegs interessantes über die Waldpflege und den Grenzverlauf von Oberdiessbach.



*Abbildung 4: Gemütliches gemeinsames bräteln ob Heimenschwand (Foto: Toni Sres).*

Nach dem gemütlichen Zusammensein bei Wurst und schöner Aussicht traten einige zu Fuss, die anderen via Heimenschwand die Heimreise an.

Gerne hoffen wir im 2019 auf ähnlich unterhaltsame und interessante Weise einen weiteren Abschnitt unserer Gemeindegrenze kennenlernen zu dürfen. Den Verantwortlichen von Zäme für Oberdiessbach, insbesondere Sabine Sres und Adrian Stettler, sei ganz herzlich gedankt für den bestens organisierten Anlass. Einen herzlichen Dank geht auch an Hans Neuenschwander und Pius Stalder für die tolle Führung.

Toni Sres

#### **Vorschau:**

*Die nächste Etappe entlang der Gemeindegrenzen findet wegen den 800 Jahr Feierlichkeiten voraussichtlich erst im 2019 statt. Informationen finden Sie unter: [www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch](http://www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch) oder Flyer und Plakat, die zwei Wochen vorher publiziert werden.*